

# Der Prophet Ezechiel: Person und Zeit

15.09.2024



# Wer war Ezechiel?

- ❑ Der Name bedeutet: Gott macht stark!
- ❑ Priesterlicher Hintergrund der Familie
- ❑ 597 v. Chr. wird Jerusalem von den Babyloniern erobert.  
Ezechiel wird nach Babylon an den Fluss Kebar deportiert



TURKEY

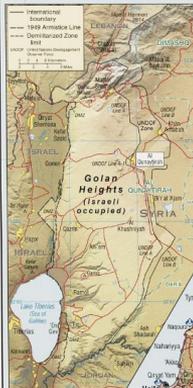
IRAQ

Syrian  
Desert

**SYRIA**

Taurus Mountains

Mediterranean Sea



Golan Heights (Israeli occupied)

Legend:  
International Boundary  
1948 Armistice Line  
1967 Armistice Line  
Other symbols: Airports, Railways, Roads, Rivers, Lakes, etc.



# Wer war Ezechiel?

- ❑ Der Name bedeutet: Gott macht stark!
- ❑ Priesterlicher Hintergrund
- ❑ 597 v. Chr. wird Jerusalem von den Babyloniern erobert.  
Ezechiel wird nach Babylon an den Fluss Kebar deportiert.
- ❑ Ezechiel war verheiratet. Seine Frau starb 587 v. Chr.
- ❑ Er wirkte als Prophet in Babylon unter den deportierten Juden
- ❑ Ezechiel wirkt etwa zeitgleich mit Jeremia.  
Beide Propheten wussten voneinander und ergänzen sich!
- ❑ ab 581 verlaufen sich seine Spuren.

# Wir können seine Botschaft nur verstehen, wenn wir den geschichtlichen Hintergrund kennen

Nach dem Ende der assyrischen Zeit ca. 700 v. Chr. herrscht in und um Israel weitgehend Frieden

609 greifen die Ägypter Israel an. Im Kampf fällt König Josia

Das Königreich Juda steht unter ägyptischer Oberherrschaft

605 Besiegen die Babylonier die Ägypter bei Karkemisch



# **Wir können seine Botschaft nur verstehen, wenn wir den geschichtlichen Hintergrund kennen**

605 Besiegen die Babylonier die Ägypter bei Karkemisch

604 Juda unterstellt sich der babylonischen Herrschaft

601 scheitert ein babylonischer Angriff auf Ägypten

600 nutzt Juda die Zeit der babylonischen Schwäche  
und sagt König Jojakim sagt sich von Babylon los

# **Wir können seine Botschaft nur verstehen, wenn wir den geschichtlichen Hintergrund kennen**

598/7 kommt der Gegenschlag: Jerusalem wird erobert

Jojakim und ca. 10.000 Männer mit ihren Familien werden nach Babylon deportiert. Unter ihnen ist Ezechiel!

Die Stadt und der Tempel bleiben unzerstört

595 besteigt ein neuer Pharao den Thron. Er will Babylon besiegen

591 Juda hofft auf den neuen Pharao und Zedekia sagt sich von Babylon los

589 Beginn der 1,5 Jahre der Belagerung der Stadt Jerusalem

587 Eroberung und vollständige Zerstörung Jerusalems und des Tempels

**Ende der Staatlichkeit und des Gottesdienstes am Tempel!**

# Was war die Stimmung nach der ersten Eroberung

1. Viele aus der Führungsschicht wollten das Rad zurückdrehen und Freiheit wieder erlangen  
Gott hat die Deportierten bestraft  
Sie erhoffen sich Hilfe aus Ägypten
2. Eigene Fehler sehen und neu zu Gott umkehren  
Die babylonische Herrschaft als Konsequenz des eigenen Versagens ertragen

## **Jeremia und Ezechiel waren für die 2. Sicht**

Die Mehrheit wollte das nicht hören

Man hätte die eigene Schuld anerkennen müssen

# Die Katastrophe

Alle bisher für das Volk Gottes wesentlichen Strukturen sind zerstört

Königtum und Tempel

Stadt Jerusalem und bewirtschaftete Land

**Der Glaube an Gott und das alltägliche Leben kann nicht mehr gelebt werden**

# **Wir leben in einer Zeit, die ähnlich ist**

Die Welt ist unsicher geworden

Die wirtschaftliche Stabilität ist erschüttert

Der gesellschaftliche Konsens ist zerbrochen

Die geistlich-christlichen Grundlagen zerfallen

Manche wollen den Wandel nicht wahrhaben

# **Ezechiel und Jeremia haben damals gesagt**

Hinter allem Handeln steckt Gott

Es ist Zeit, die eigene Schuld zu bedenken

Es ist Zeit, die alten Sicherheiten aufzugeben

Eine neue Zeit bevor

Habt den Mut, in Zeiten von Angst und Unsicherheit auf Gott zu vertrauen und an seiner Seite weiterzugehen

# Wir können von ihnen lernen

Aller Wandel geschieht nicht ohne Gott

In Wendezeiten tritt das Prophetische verstärkt hervor

Es ist Zeit, die eigene Schuld zu bedenken und umzukehren

Es ist Zeit, die alten Sicherheiten aufzugeben

Eine neue Zeit bevor

- keine christliche Gesellschaft
- keine strukturelle Sicherheit

Habt den Mut, in Zeiten von Angst und Unsicherheit auf Gott zu vertrauen und an seiner Seite weiterzugehen

# **Was sagen uns Jeremia und Ezechiel heute?**

Habt den Mut, in Zeiten von Angst und Unsicherheit auf Gott zu vertrauen und an seiner Seite weiterzugehen